

Benutzerordnung und Informationen zum Datenschutz

Anwendung des Videokonferenztools BigBlueButton (BBB)

A) Allgemeine Grundlagen

Die Schule hat eine Auftragsverarbeitung mit dem Dienstleister „Antares Project GmbH“ – www.atares.net – vereinbart. Die Antares Project GmbH hat wiederum die T-Systems Multimedia Solutions GmbH - <https://www.t-systems-mms.com/> - als Subunternehmer beauftragt. Das Hosting des Videokonferenzmoduls erfolgt in der Open Telekom Cloud - <https://open-telekom-cloud.com/de>

Als technische Basis für schulische Videokonferenz wird die Open-Source-Software BigBlueButton („BBB“) eingesetzt.

Teilnehmen an der Videokonferenz:

- Teilnehmer/innen können das Mikrofon und ihre Videokamera aktivieren, den Chat verwenden und Inhalte des Moderators ansehen. Sie können auch nur per Mikrofon an der VK teilnehmen und ihre Kamera ausgeschaltet lassen. Bei schlechter Empfangsqualität ist dies sogar empfehlenswert.
- Der Moderator verschickt einen Link und ggf. einen Zugangscode per Mail
- Über den Link gelangt man zur Startseite des VK- Raums
- Den Namen/ein Kürzel eingeben und warten, bis der Moderator zur Konferenz zulässt
- Bitte den Zugriff auf das „Mikrofon“ (und evtl. die „Kamera“) freigeben, damit man aktiv an der VK teilnehmen kann
- Es folgt ein Echotest: Kurz etwas sagen, und wenn man sich selbst hört, mit „ja“ bestätigen
- Das Mikrofon ausgeschaltet lassen, und nur freigeben, wenn man selbst sprechen möchte!
- Um mögliche Hintergrundgeräusche zu vermeiden, kann man auch Kopfhörer oder ein Headset verwenden.

B) Datenschutzhinweise zur Nutzung von „BigBlueButton“

„BigBlueButton“ ist ein Webkonferenzsystem, mit dem virtuelle Konferenz- oder Klassenräume erstellt werden können. Im Rahmen der Nutzung der Anwendung kommt es zu einer Verarbeitung personenbezogener Daten. BBB hat auf seiner Website <https://bigbluebutton.org/privacy/> seinerseits Hinweise bereitgestellt, inwieweit es im Rahmen der Nutzung der Anwendung zu einer Verarbeitung personenbezogener Daten kommt.

Allgemeines zur Datenverarbeitung

Wir erheben und verwenden personenbezogene Daten unserer Nutzer/innen grundsätzlich nur, soweit dies zur Bereitstellung von BBB und seiner Funktionen erforderlich ist.

Mit der Nutzung von BBB stimmen Sie den Nutzungsbedingungen und Datenschutzhinweisen gemäß Art. 6 Abs. 1 a Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) zu.

Zwecke der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten dient dazu, ihnen BBB als Tool für die Durchführung von Videokonferenzen zur Verfügung zu stellen und diese über BBB abwickeln zu können.

Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Alle personenbezogenen Daten, die wir innerhalb des Einsatzes von BBB verarbeiten, werden im Anschluss an die Konferenz gelöscht, sofern sie nicht mehr für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, benötigt werden.

BBB zeichnet sich durch seine Datensparsamkeit aus. Bei der Nutzung von BBB werden folgende Daten erhoben:

- *Verbindungsdaten (z. B. IP-Adresse, Browsertyp, Datum und Uhrzeit des Zugriffs)*
- *Zugangsdaten: Benutzername, Passwort in verschlüsselter Form bzw. Edu-ID oder ein pseudonymisierter Zugang zum Beispiel über Moodle*
- *Inhaltsdaten (z. B. hochgeladene Dateien, Chatbeiträge, Umfragen)*

Soweit nicht anders gesetzlich bestimmt, erfolgt keine Übermittlung an Dritte im rechtlichen Sinne.

Die vorübergehende Speicherung der Verbindungsdaten, insbesondere der IP-Adresse, durch das System ist notwendig, um eine Auslieferung von BBB an den Rechner des Nutzers zu ermöglichen. Hierfür muss die IP-Adresse des Nutzers für die Dauer der Sitzung gespeichert bleiben. Rechtsgrundlage für die vorübergehende Speicherung der Daten ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Logfiles

Die verarbeiteten Daten (Verbindungs-/Zugangs- und Typen von Inhaltsdaten) werden in Logfiles gespeichert, um die Funktionsfähigkeit von BBB sicherzustellen. Zudem dienen uns die Daten zur Optimierung von BBB und zur Sicherstellung der Sicherheit unserer informa-

tionstechnischen Systeme. In diesen Zwecken liegt auch unser berechtigtes Interesse an der Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Die Erfassung der Daten zur Bereitstellung von BBB und die Speicherung der Daten in Logfiles ist für den Betrieb zwingend erforderlich. Es besteht folglich seitens des Nutzers keine Widerspruchsmöglichkeit.

Verwendung von Cookies

BBB verwendet Cookies. Bei Cookies handelt es sich um Textdateien, die im Internetbrowser bzw. vom Internetbrowser auf dem Computersystem des Nutzers gespeichert werden. Ruft ein Nutzer BBB auf, so kann ein Cookie auf dem Betriebssystem des Nutzers gespeichert werden. Dieses Cookie enthält eine charakteristische Zeichenfolge, die eine eindeutige Identifizierung des Browsers beim erneuten Aufrufen der Website ermöglicht.

Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten unter Verwendung von Cookies ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Der Zweck der Verwendung technisch notwendiger Cookies ist, die Nutzung von Websites für die Nutzer zu vereinfachen.

Cookies werden auf dem Rechner des Nutzers gespeichert und von diesem an unserer Seite übermittelt. Daher haben Sie als Nutzer auch die volle Kontrolle über die Verwendung von Cookies. Durch eine Änderung der Einstellungen in Ihrem Internetbrowser können Sie die Übertragung von Cookies deaktivieren oder einschränken. Bereits gespeicherte Cookies können jederzeit gelöscht werden. Dies kann auch automatisiert erfolgen. Werden Cookies für BBB deaktiviert, können möglicherweise nicht mehr alle Funktionen von BBB in vollem Umfang genutzt werden.

Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i.S. d. DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen zu:

Nach Art. 15 DS-GVO haben Sie in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ein Recht auf Auskunft gegenüber dem Verantwortlichen. Nach den Art. 16, 17, 18, 20 und 21 DS-GVO steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung unzutreffender Angaben, u. U. ein Recht auf Löschung, ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Recht auf Datenübertragbarkeit und ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung aus Gründen Ihrer besonderen Situation zu.

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO): Sie können aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einlegen.

Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung (Art. 16 - 18 DSGVO): Sie können jederzeit gegenüber der Schule die Berichtigung oder Löschung ihrer personenbezogenen Daten oder die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

Freiwilligkeit und Widerruf (nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO): Erfolgt die Nutzung der Dienste auf einer Einwilligung, so kann diese jederzeit nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO mit der Folge widerrufen werden, dass die personenbezogenen Daten der betreffenden Person nicht weiterverarbeitet werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung bleibt hiervon unberührt.

Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO): Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die zu ihrer Person verarbeiteten Daten sowie die möglichen Empfänger dieser Daten verlangen zu können. Ihnen steht eine Antwort innerhalb einer Frist von einem Monat nach Eingang des Auskunftersuchens zu.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO): Sie können verlangen, dass die Schule ihnen ihre personenbezogenen Daten in einem maschinenlesbaren Format übermittelt.

Alternativ können sie die direkte Übermittlung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies möglich ist.

Beschwerderecht (Art. 77 DSGVO): Sie können sich jederzeit an den Datenschutzbeauftragten der Schule sowie bei einer Beschwerde nach Art. 77 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde zum Datenschutz wenden.

C) Benutzerordnung

Allgemeines

Die Benutzerordnung soll möglichen Datenschutzverletzung vorbeugen.

Nachfolgend sind Maßnahmen aufgeführt, um Schutz und Sicherheit der verarbeiteten personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Folgende verbindliche Verhaltensregeln gelten für alle Nutzer

- **BBB ist auf die schulische Nutzung beschränkt. Jede Nutzung für außerschulische Zwecke ist verboten!**

- Alle Teilnehmenden können mit einem Pseudonym bzw. Namenskürzel teilnehmen.
- Die Speicherung von Daten jeglicher Art bei der Nutzung einer Videokonferenz sind ausgeschlossen.
- Jede Art des Aufzeichnens, Filmens oder Mitschneidens ist verboten. Heimliches Aufzeichnen einer Videokonferenz ist ein Straftatbestand!
- Die Beachtung der Regeln im Umgang mit dem Urheberrecht, den Persönlichkeitsrechten sowie der Einhaltung des Datenschutzes sind einzuhalten.
- Alle Beteiligten achten auf eine angemessene „Höflichkeitsetikette“
- Alle Teilnehmenden verpflichten sich, im Rahmen des Möglichen, Maßnahmen einzuhalten, mit denen verhindert wird, dass Unbefugte Einblick auf den Bildschirm bekommen und/oder mithören können
- Alle Teilnehmenden achten darauf, dass keine „anstößigen“ Bilder (z.B. im Hintergrund der Kamera) oder „unangemessene“ Geräusche übertragen werden

Verboten sind weiterhin die Bereitstellung und das Teilen von folgenden Inhalten in jeder Form:

- Pornografische Inhalte sowie anstößige Live-Inhalte
- Gewaltdarstellungen
- Rassistische Propaganda
- Inhalte, die nicht urheberrechtlich geklärt sind
- Sonstige Inhalte, die der Schulordnung widersprechen

Schulische Ansprechpartner (Klassenlehrerinnen/Schulleitung/Datenschutzbeauftragte) können von den Schulkindern als Vertrauenspersonen hinzugezogen werden, wenn sie Erfahrungen mit „unangemessenen“ Inhalten während der Videokonferenzen machen.

Mit dem Erhalt dieses Schreibens und der Kenntnisnahme der vorliegenden Informationen bestätigen wir unsere Einwilligung zur Teilnahme an Videokonferenzen und zur Umsetzung der Sicherheitsvorgaben.

Wir stimmen zudem den Datenerhebungen/-verarbeitungen in Bezug auf unsere Person/ unsere Kinder zu, die für eine Inbetriebnahme des Videokonferenzsystems unbedingt notwendig sind.

Ein Widerruf kann jederzeit durch ein formloses Schreiben an die Schulleitung erfolgen.

Name, Klasse ihres Kindes

Datum, Unterschrift der Eltern

Anlage: Informationen zum schulischen Vertragspartner

ANTARES PROJECT GmbH

Knooper Weg 107

24116 Kiel

Die Datenverarbeitung notwendiger Daten findet ausschließlich in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum statt.

Das angemessene Schutzniveau wird hergestellt durch verbindliche interne Datenschutzvorschriften (gemäß Art. 46 Abs. 2 lit. b i.V.m. 47 DS-GVO).

Gegenstand der Verarbeitung personenbezogener Daten sind folgende Datenarten/-kategorien:

- Emailadressen
- IP-Adressen der Nutzer
- Zugehörigkeit von Personen zu Institutionen/Schulen

Durch die Verarbeitung der Daten betroffene Personen umfassen:

- Mitarbeiter der Medienzentren
- Schul-Administratoren
- Schülerinnen und Schüler
- Lehrkräfte
- Eltern

Der Auftragnehmer verpflichtet sich die Sicherheit gem. Art. 28 Abs. 3 lit. c, 32 DS-GVO insbesondere in Verbindung mit Art. 5 Abs. 1, Abs. 2 DS-GVO herzustellen. Insgesamt handelt es sich bei den zu treffenden Maßnahmen um Maßnahmen der Datensicherheit und zur Gewährleistung eines dem Risiko angemessenen Schutzniveaus hinsichtlich der Vertraulichkeit und der Integrität der Systeme. Dabei werden Umfang und Zweck der Datenverarbeitung sowie die Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen im Sinne von Art. 32 Abs. 1 DS-GVO berücksichtigt.

Technisch-organisatorische Maßnahmen

1. Vertraulichkeit (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

- **Zutrittskontrolle**
Kein unbefugter Zutritt zu Datenverarbeitungsanlagen durch Schlüssel, elektrische Türöffner und Alarmanlagen

- **Zugangskontrolle**
Keine unbefugte Systembenutzung durch sichere Kennwörter, automatische Sperrmechanismen und Verschlüsselung von Datenträgern
- **Zugriffskontrolle**
Kein unbefugtes Lesen, Kopieren, Verändern oder Entfernen innerhalb des Systems durch Berechtigungskonzepte, bedarfsgerechte Zugriffsrechte und Protokollierung von Zugriffen
- **Trennungskontrolle**
Getrennte Verarbeitung von Daten, die zu unterschiedlichen Zwecken erhoben wurden, durch Mandantenfähigkeit und in bestimmten Bereichen Application Sandboxing
- **Pseudonymisierung** (Art. 32 Abs. 1 lit. a DS-GVO; Art. 25 Abs. 1 DS-GVO)
Die Verarbeitung personenbezogener Daten in einer Weise, dass die Daten ohne Hinzuziehung zusätzlicher Informationen nicht mehr einer spezifischen betroffenen Person zugeordnet werden können, sofern diese zusätzlichen Informationen gesondert aufbewahrt werden und entsprechende technischen und organisatorischen Maßnahmen unterliegen.

2. Integrität (Art. 32 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

- **Weitgabekontrolle**
Kein unbefugtes Lesen, Kopieren, Verändern oder Entfernen bei elektronischer Übertragung oder Transport durch Verschlüsselung und Pseudonymisierung
- **Eingabekontrolle**
Feststellung, ob und von wem personenbezogene Daten in Datenverarbeitungssysteme eingegeben, verändert oder entfernt worden sind durch Protokollierung und Dokumentenmanagement

Berichtigung, Einschränkung und Löschung von Daten

Die intern erhobenen personenbezogenen Daten können jederzeit auf Wunsch der Betroffenen berichtigt, gelöscht oder deren Verarbeitung einschränkt werden. Ein formloses Schreiben an die Schulleitung geht diesem Anliegen voraus.

Zur Wahrung der Vertraulichkeit gemäß Art. 28 Abs. 3 S. 2 lit. b, 29, 32 Abs. 4 DS-GVO setzt der Auftragnehmer bei der Durchführung der Arbeiten nur Beschäftigte ein, die auf die Vertraulichkeit verpflichtet und zuvor mit den für sie relevanten Bestimmungen zum Datenschutz vertraut gemacht wurden. Die Umsetzung und Einhaltung aller erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen erfolgt gemäß Art. 28 Abs. 3 S. 2 lit. c, 32 DS-GVO.

Der Auftragnehmer kontrolliert regelmäßig die internen Prozesse sowie die technischen und organisatorischen Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass die Verarbeitung in seinem Verantwortungsbereich im Einklang mit den Anforderungen des geltenden Datenschutzrechts erfolgt und der Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet wird.

Kopien oder Duplikate der Daten werden ohne Wissen der Schule nicht erstellt. Hiervon ausgenommen sind Sicherheitskopien, soweit sie zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Datenverarbeitung erforderlich sind, sowie Daten, die im Hinblick auf die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten erforderlich sind.

Nach Abschluss der vertraglich vereinbarten Arbeiten verpflichtet sich der Auftragnehmer sämtliche in seinen Besitz gelangten Unterlagen, erstellte Verarbeitungs- und Nutzungsergebnisse sowie Datenbestände, die im Zusammenhang mit dem Auftragsverhältnis stehen, der Schule auszuhändigen oder nach vorheriger Zustimmung datenschutzgerecht zu vernichten.

